

**Mitteilungsvorlage**  
vom 14.05.2021

öffentliche Sitzung

**Bericht zum Klimaplan "Raum . Mobilität . Klima";  
Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städ-  
teregionstagsfraktion vom 17.03.2021**

**Beratungsreihenfolge**

Datum	Gremium
27.05.2021	Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

**Sachlage:**

Bezugnehmend auf den Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion vom 17.03.2021 (s. Anlage) zum aktuellen Stand des Klimaplanes „Raum. Mobilität . Klima“ nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Erstellung der Klimastrategie „Raum . Mobilität . Klima“ stellt einen wesentlichen Baustein in der städteregionalen Klimaschutzarbeit dar. Für die Konzeptionierung der Klimastrategie wird derzeit eine Vergabe durchgeführt. Dabei ist folgender exemplarischer Ablauf vorgesehen.

**Anlass:**

Im Jahr 2011 hat der Städteregionstag das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) als wesentlichen konzeptionellen Baustein für eine CO<sub>2</sub>–neutrale StädteRegion Aachen beschlossen. Bis 2050 sollen 80 % des CO<sub>2</sub>–Ausstoßes gegenüber dem Basisjahr 1990 eingespart werden. Langfristig verfolgt die StädteRegion Aachen das Klimaschutzziel der hundertprozentigen Emissionsreduktion. Kern des Konzeptes war die Definition eines umfangreichen Katalogs von insgesamt 72 Maßnahmen. Die Umsetzung der Bausteine und Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes war auf den Horizont 2020 ausgelegt.

In der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zeigte sich, dass ein derart umfangreicher Maßnahmenkatalog in der regionalen und kommunalen Praxis vor dem Hintergrund der Verantwortlichkeiten und der personellen Situation nicht im gewünschten Umfang umsetzbar war.

Bei der Evaluation des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird deutlich, dass weit-  
aus umfassendere Aktivitäten notwendig sind, um das Ziel der CO<sub>2</sub>-neutralen Städ-  
teRegion Aachen zu erreichen. Der städteregionale Klimaschutz braucht mehr als  
einzelne Projekte, es bedarf immenser Anstrengungen und eines ganzheitlichen  
strategischen Ansatzes, um dieses Ziel unter Berücksichtigung der vorhandenen  
Möglichkeiten zu erreichen.

Das Oberziel einer Emissionsreduktion von 80 % bis 2050 muss durch konkrete  
Teilziele herunter gebrochen werden; für die Erreichung der Teilziele bedarf es  
„kurzfristig“ abgestimmter Teilstrategien und Maßnahmen. Hierbei gilt es zu be-  
rücksichtigen, dass die Maßnahmen von der StädteRegion Aachen umgesetzt werden  
können. Die StädteRegion Aachen ist sich ihrer Verantwortung bewusst und unter-  
stützt auch den Klimaschutz in den städteregionsangehörigen Kommunen, kann  
jedoch nur Maßnahmen umsetzen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Dieser  
Punkt wurde bei der Aufstellung des IKSK nicht ausreichend berücksichtigt, sodass  
die StädteRegion Aachen einige Maßnahmen lediglich anstoßen und nicht selber  
umsetzen konnte. Sollten im Prozess Maßnahmen erarbeitet werden, deren Umset-  
zung auf Ebene der Kommunen erfolgt, so übernimmt die StädteRegion Aachen die  
Aufgabe als Multiplikator und nutzt ggf. bestehende Netzwerke wie das Kommunale  
Klimaschutz-Netzwerk der StädteRegion Aachen, um diese Maßnahmen zu unter-  
stützen.

Durch die jährliche Festlegung von Teilzielen und entsprechenden Maßnahmen soll  
eine Fokussierung, angepasst an die rechtlichen Rahmenbedingungen und Förder-  
möglichkeiten, erreicht werden.

Der nächste Meilenstein in der Klimaschutzarbeit der StädteRegion Aachen wird so-  
mit in Form einer auf die vorhandenen Konzepte und Erkenntnisse sowie Projekte  
abgestimmten Klima-Strategie gelegt und kann jeder Zeit konkretisiert und ange-  
passt werden. Auf diese Weise kann agiler auf zukünftige Herausforderungen rea-  
giert und die Schwerpunktsetzung regelmäßig überprüft werden.

### **Klimastrategie:**

Die Klimastrategie „Raum . Mobilität . Klima“ soll die Klimaaktivitäten der Städ-  
teRegion Aachen zukünftig definieren und in einem integrierten strategischen Ansatz  
zusammenbringen. In diesem Kontext soll die Klimastrategie in einer Reihe von  
Handlungsfeldern ca. zehn grundlegende Ziele für eine nachhaltige und klimage-  
rechte regionale Entwicklung definieren, die von der StädteRegion Aachen umge-  
setzt oder mindestens federführend initiiert werden können.

Zunächst wird schwerpunktmäßig das Themenfeld Klimaschutz betrachtet, immer  
vor dem Hintergrund der Synergien zu Klimaanpassung und Mobilität sowie in Zu-  
sammenhang mit einer nachhaltigen Flächennutzung. Ziele und Maßnahmen, die  
direkt von der StädteRegion Aachen umgesetzt werden können, sind bevorzugt zu  
entwickeln.

**Beteiligung:**

Eine frühzeitige und kontinuierliche Information und Beteiligung der maßgeblichen Akteure der Verwaltung sowie der politischen Vertreter und die Erarbeitung zielorientierter Maßnahmen sind kennzeichnend für die Klimastrategie. Zur Beteiligung und Einbindung der relevanten Akteure sind Workshops geplant, in denen gemeinsam die Inhalte erarbeitet werden.

Die Workshops werden, wenn möglich, als Präsenzveranstaltung, ansonsten als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Folgende thematische Schwerpunkte sind vorgesehen und werden Gegenstand einzelner Workshops:

- Kickoff,
- Leitbild und handlungsfeldbezogene Ziele,
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen,
- Umsetzungsstrategie.

Die Ergebnisse der Workshops werden in einen Bericht mit Handlungsfeldern und Maßnahmenprogramm einfließen und einen wesentlichen Teil der Klimastrategie „Raum. Mobilität . Klima“ darstellen.

**Rechtslage:**

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

**Personelle Auswirkungen:**

Keine.

**Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:**

Für das Jahr 2021 steht ein Budget in Höhe von 60.000 € im Sachkonto 543211, Produkt 14.01.02 zur Erstellung der Klimastrategie „Raum . Mobilität . Klima“ bereit. Für das Jahr 2022 werden ebenfalls 60.000 € im Rahmen der Haushaltsberatungen eingebracht.

**Ökologische Auswirkungen:**

Die Klimastrategie „Raum . Mobilität . Klima“ stellt einen wichtigen Baustein in der Klimaschutzarbeit dar und trägt somit zur Erreichung der Klimaschutzziele bei.

Im Auftrag:

gez.: Jücker

**Anlage:**

Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 17.03.2021